

Zigarettenautomat in der Preinstraße gesprengt: Polizei sucht Zeugen

Nach der Sprengung eines Zigarettenautomaten am Sonntagmorgen in Bergkamen sucht die Polizei Zeugen.

Zwei bislang unbekannte Personen führten gegen 06.53 Uhr die Detonation eines Tabakwarengeräts in der Preinstraße herbei. Durch den lauten Knall wurde ein Anwohner wach, der zwei Männer zu Fuß in nördliche Richtung flohen sah und den Notruf wählte. Die Tatverdächtigen sollen etwa 175 cm groß und schlank gewesen sein und dunkle Hosen und Jacken getragen haben. Über ihre Köpfe hatten sie Kapuzen gezogen. Ein weiterer Zeuge bemerkte einen verdächtigen Kleinwagen, der kurz nach der Tat die Preinstraße in östliche Richtung befahren hatte.

Zur Höhe der entwendeten Gegenstände können noch keine abschließenden Angaben gemacht werden. Die Polizei stellte am Tatort zurückgebliebene Zigarettschachteln und Bargeld sicher und sucht nun Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Zwei leichtverletzte junge Fahrer: Auto kommt nach

Unfall auf Mittelinsel zum Stehen

Bei einem Verkehrsunfall am späten Samstagnachmittag wurden zwei junge Fahrzeugführer an der Einmündung Häupenweg / Pfalzstraße verletzt.

Gegen 17:23 Uhr beabsichtigte ein 22-jähriger Hammenser mit seinem Pkw vom Häupenweg nach links in die Pfalzstraße einzubiegen. Hierbei übersah er den ihm entgegenkommenden Wagen eines 18-jährigen Bergkameners. Der Pkw des Hammenser wurde an der hinteren rechten Fahrzeugseite erfasst und durch die Wucht des Aufpralls auf eine Mittelinsel geschleudert.

Beide Fahrer zogen sich bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen zu. Die Verletzungen des Hammenser wurden in einem Krankenhaus behandelt. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Es entstand Sachschaden an den Fahrzeugen in Höhe von 13.000 Euro.

Einbruch in Tankstelle: Täter flüchtete mit Zigarettenschachteln vom Tatort

In der Nacht zu Donnerstag hörte ein Zeuge gegen 4.45 Uhr verdächtige Geräusche aus dem Verkaufsraum der AVIA-Tankstelle an der Werner Straße. Als er nachsah, bemerkte er eine unbekannte männliche Person, die daraufhin flüchtete.

Zuvor hatte der Täter ein Fenster aufgehebelt und war dadurch in den Verkaufsraum eingestiegen. Er entwendete zahlreiche Zigarettenschachteln aus dem Kassbereich.

Der Täter soll etwa 170 cm groß und korpulent gewesen sein und war mit einem grünen Pullover und einer Sturmhaube bekleidet.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Verkehrsunfall auf der Werner Straße: Zwei geparkte Pkw erlitten einen Totalschaden

In Bergkamen ist es am Sonntagnachmittag zu einem Verkehrsunfall gekommen, bei dem zwei geparkte Autos laut Polizei einen Totalschaden erlitten.

Eine 29-jährige Kamenerin war gegen 17.20 Uhr mit ihrem Auto auf der Werner Straße in Richtung Bergkamen unterwegs, als sie nach derzeitigen Erkenntnissen aus Unachtsamkeit nach rechts auf den Seitenstreifen abkam und dort gegen einen geparkten Pkw stieß, der durch die Wucht des Aufpralls gegen eine Außenmauer geschoben wurde. Aufgrund der Kollision drehte sich das Fahrzeug der 29-jährigen Kamenerin nach links, schliff auf der Fahrerseite liegend über den Asphalt und prallte gegen einen weiteren geparkten Pkw. Nach diesem Zusammenstoß kam der Wagen auf dem Dach zum Stillstand.

Die 29-jährige Kamenerin konnte sich selbst aus dem Auto befreien. Leicht verletzt wurde sie mit einem Rettungswagen in

ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Zwei der drei Fahrzeuge wiesen Totalschaden auf und wurden abgeschleppt. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 20.000 Euro. Die Unfallstelle war für rund eine Stunde in beide Fahrtrichtungen gesperrt.

Mann schlug auf Nachbarin ein: Täter befindet sich in psychiatrischer Einrichtung

Am Mittwoch schlug gegen 07:40 Uhr ein 63-jähriger Mann in Bergkamen-Oberaden unvermittelt mit einer Eisenstange auf eine 57-jährige Nachbarin ein und flüchtete anschließend.

Intensive Ermittlungen der Kriminalpolizei Kamen führten dazu, dass der Beschuldigte in Schleswig-Holstein aufgegriffen wurde.

Er wurde aufgrund einer psychischen Erkrankung in eine psychiatrische Einrichtung eingewiesen.

Einbruch an der Waldemeystraße: Täter brachen

die Terrassentür auf

Am Donnerstag haben Unbekannte zwischen 15.40 Uhr und 20 Uhr die Terrassentür eines Hauses an der Waldemeystraße in Rünthe aufgebrochen und sich so Zutritt zur Wohnung verschafft.

Sie durchsuchten Schränke und Schubladen nach Wertgegenständen. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie jedoch nichts.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Täter identifiziert: Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung nach gefährlicher Körperverletzung

Wie bereits berichtet, hat die Kreispolizeibehörde Unna im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung um Hinweise aus der Bevölkerung zu Tatverdächtigen einer gefährlichen Körperverletzung am 19. November 2021 in Bergkamen gebeten. Aufgrund mehrerer Hinweise, die nach der Veröffentlichung bei der Polizei eingegangen sind, wurden die Identitäten der Tatverdächtigen geklärt. Die Ermittlungen in diesem Fall dauern an.

Die Kreispolizeibehörde Unna bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie bei der Presse für die Mithilfe.

Öffentlichkeitsfahndung nach gefährlicher Körperverletzung: Wer kennt die Tatverdächtigen?

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Am 19. November 2021 kam es zwischen 23.30 und 23.40 Uhr in Bergkamen zu einer Auseinandersetzung zwischen den beiden Geschädigten und einer Personengruppe von sechs bis sieben Leuten. Während dieser Auseinandersetzung wurde aus der Gruppe heraus mehrfach gemeinschaftlich auf die beiden Geschädigten eingeschlagen und getreten. Hierbei zeichnete eine Überwachungskamera die Tat auf.

Da die Tatverdächtigen bisher nicht ermittelt werden konnten, werden nun auf Anordnung des Amtsgerichtes Hamm Lichtbilder der Unbekannten veröffentlicht. Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit den Lichtbildern der Tatverdächtigen: <https://polizei.nrw/fahndung/72000>

Wer kennt die Personen? Hinweise nimmt die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Einbruch in Einfamilienhaus: Täter erbeuten Bargeld und Schmuck

Am Freitag haben unbekannte Einbrecher zwischen 19.15 Uhr und 20.15 Uhr eine Terrassentür eines Einfamilienhauses Auf der Worth aufgehebelt. Sie durchsuchten anschließend mehrere Räume nach Wertgegenständen. Aus einem aufgefundenen Portemonnaie entnahmen sie das Bargeld. Zudem entwendeten die Täter Schmuck.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss – Fahrer fuhr im Kreisverkehr Straßenlaterne um

Am Mittwochabend fuhr gegen 20.15 Uhr ein 32-jähriger Bergkamener mit einem PKW auf der Landwehrstraße in Richtung Werner Straße. Direkt vor dem Kreisverkehr Landwehrstraße/Heinrichstraße überfuhr er eine Mittelinsel und prallte dort gegen eine Straßenlaterne. Diese fiel um und lag nun im Kreisverkehr.

Nach bisherigen Ermittlungen und Aussagen bekam er das Fahrzeug nicht mehr von der Mittelinsel herunter und Fahrer

und Beifahrer tauschten die Plätze. Dann fuhr der 54-jährige Halter, ebenfalls ein Bergkamener, den PKW durch den Kreisverkehr bis kurz vor einen dortigen Discounter.

Beide Personen standen bei der Unfallaufnahme deutlich unter Alkoholeinfluss und ihnen wurden daher Blutproben entnommen. Der Führerschein des Halters wurde sichergestellt – der 32-Jährige hatte erst gar keine Fahrerlaubnis. Gegen beide Beteiligte wurden entsprechende Strafverfahren eingeleitet. Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa 10 000 Euro.

Die Unfallstelle musste bis zum Eintreffen des Baubetriebshofes gesichert werden. Die Laterne wurde dann von der Straße entfernt und die Mittelinsel wieder hergerichtet.

Straßenverkehrsgefährdung und weitere Straftaten: 17-jähriger Rollerfahrer aus Bergkamen flüchtete vor Streifenwagen

Am Dienstagmittag fiel einer Streifenwagenbesatzung aus Lünen gegen 13 Uhr auf der Lünener Straße ein Rollerfahrer auf, der, als er das Einsatzfahrzeug sah, fluchtartig über die Gegenfahrbahn in die Bahnhofstraße abbog. Die ihm folgenden Beamten gaben ihm optische und akustische Anhaltezeichen, die aber gänzlich ignoriert wurden. Der Rollerfahrer flüchtete vor dem Streifenwagen und gefährdete dabei mehrfach andere Verkehrsteilnehmer. In Höhe des Pantenweges fuhr er in ein Waldgebiet, welches für einen PKW nicht zugänglich war.

Im Rahmen der weiteren Fahndung in Nahbereich konnte der Rollerfahrer auf der Töddinghauser Straße erneut gesichtet werden. Er flüchtete daraufhin in der Nähe des Rathaus-Centers über einen Fußweg und die Polizeibeamten verloren den Sichtkontakt.

Ein hinzugezogener Polizeihubschrauber konnte den Flüchtigen aus der Luft wieder aufnehmen und beobachten, wie er im Bereich der Fritz-Erler-Straße den Roller abstellte und in ein Haus lief. Weitere hinzugezogene Einsatzkräfte konnten dort den Rollerfahrer, einen 17-jährigen Bergkamener, festnehmen. Nach anfänglichem Leugnen, gab er zu, mit dem Roller vor der Polizei geflüchtet zu sein.

Da es Anhaltspunkte auf Drogenkonsum gab, wurde dem Bergkamener eine Blutprobe entnommen. Zudem waren an dem Roller Manipulationen vorgenommen worden, die die zulässige Geschwindigkeit deutlich erhöht haben. Die erforderliche Fahrerlaubnis konnte der Beschuldigte nicht vorweisen. Damit aber noch nicht genug – der Roller war am 25.12.2021 als gestohlen gemeldet worden.